



Protokoll

13.11.00

der Sitzung des Vorstandes am 28.6.00 in Dresden

Anwesend:

Dr. Heraeus (Vorsitz)

Dr. Broich

Prof. Jeglitsch

Prof. Kopp

Prof. Oettel

Prof. Petzow

Prof. Pohl

Prof. Rühle

Prof. Hofmann

Prof. Kostorz

Prof. Singer

Dr. Schepp

Verhindert:

Dr. Kempster

Prof. Wagner

Dr Ernst

Prof. Gregory

1. Begrüßung

Dr. Heraeus eröffnet die Sitzung

2. Protokoll/Tagesordnung

Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.99 wird ohne Beanstandung verabschiedet.

2. Bericht zur Finanzbeiratssitzung vom 27.4.00: Abschluß 1999 und Stand 2000

Dr. Schepp berichtet, daß die Buchprüfung am 4. und 5. April durch Herrn Kainz sowie den Vertreter der Mitglieder, Herrn Prof. Sauer, Kronberg, keinerlei Beanstandungen ergeben hat. Das schriftliche Testat der Prüfer liegt vor.

Danach schließt das Jahr wie schon in der Vorschau vom 9.12.99 festgestellt im Vergleich zum Vorjahr mit einem deutlich erhöhten Umsatz ab, und zwar in Höhe von von mehr als 3.2 Mio DM. Der Überschuß in Höhe von 233 TDM beinhaltet eine Rückführung der Wertberichtigung durch die GmbH in Höhe von 11 TDM. Das operative Ergebnis in Höhe von 222 TDM liegt um etwa 70 TDM niedriger als vorhergesagt, hauptsächlich weil die Passivierung der Einnahmen für die Tagungsbände der EUROMAT in Höhe von 60 TDM nicht berücksichtigt worden war. Die weiteren Ausführungen

der Vorschau vom 9.12. insbesondere zu den Mitgliedsgebühren, Tagungen, Fortbildungen sowie den verschiedenen Kostenkategorien bleiben bestehen.

Die Bewertung des Budgets 2000 zeigt, daß zwar die Frühjahrsveranstaltungen die Erwartungen erfüllt haben, daß aber nach Ablauf der Deadline der Materials Week 2000 mit einer geringeren Teilnehmerzahl und damit mit einem geringeren Deckungsbeitrag als erwartet gerechnet werden muß. Ähnlich verhält es sich mit der Tagung Continuous Casting. Insgesamt muß daher das geplante Ergebnis von 288 TDM um etwa 50% nach unten korrigiert werden.

Der Vorstand genehmigt den vorgetragenen Jahresbericht 1999 sowie das Budget 2000 und empfiehlt die Präsentation des Jahresabschlusses 99 vor der Mitgliederversammlung.

4. DGM-Tag, Mitgliederversammlung

In Vergleich zum DGM-Tag 1999 zeigen die Voranmeldung zur bevorstehenden 2000er Veranstaltung, daß diese mit voraussichtlich 140 Teilnehmern, wesentlich besser besucht sein wird. Das im Vorjahr gefaßte Konzept, den DGM-Tag an den bekannten DGM-Standorten abzuhalten, erweist sich als vielversprechend. Das Programm, das mit breiter Unterstützung der ortsansässigen DGM-Vertreter zustande gekommen ist, wurde allgemein positiv aufgenommen. Für 2001 wird Stuttgart als Austragungsort erwogen. Die Geschäftsführung wird die Möglichkeit bis zur Dezembersitzung eruieren.

5. Kuratorium

Nachdem weder die Januarsitzung noch eine Sitzung zum Anlaß des DGM-Tages zustande gekommen ist, beschließt der Vorstand, das Kuratorium auf unbestimmte Zeit auszusetzen. Es wird diskutiert, die Kuratoren z. B. bei Nachwuchsveranstaltungen ganz gezielt einzusetzen, um das noch vorhandene Potential nicht zu verlieren. Prof Pohl empfiehlt, solche Aktionen mit dem VDEH und dem VDI abzustimmen. Der Vorstand bittet Dr. Broich, die Bereitschaft bzw die Anliegen der Industrievertreter in Erfahrung zu bringen und ein Positionspapier zu erstellen.

6. Beraterkreis

Prof Singer berichtet gemäß beiliegendem Protokoll, daß der Beraterkreis in seiner Sitzung vom 5.5.00 erstmals die Aufgabe übernommen hat, neue Fortbildungsveranstaltungen zu definieren und mögliche Leiter zu empfehlen, die der Geschäftsführer versucht umzusetzen. Des weiteren wurde der Stand der Materials Week eingehend diskutiert. Dem Geschäftsführer wurden wichtige Hinweise für die weitere Gestaltung des wissenschaftlichen Programms an die Hand gegeben. Schließlich empfahl der Beraterkreis, die Junior Euomat künftig auch mal in Deutschland zu veranstalten.

7. FEMS

a) Seit Jahresbeginn haben Prof. Donato Firrao vom Polytecnico di Torino als Präsident und Allen Morrell, Industrieller aus Mittelengland, als Vizepräsident ihre Arbeit aufgenommen. Prof Kostorz berichtet zu den beiden Sitzungen des Executive Committee vom 13.12.99 in Paris und vom 4.3.00 in Turin gemäß beiliegendem Protokoll.

b) Prof Wilfried Kurz, EPF Lausanne, wird dem FEMS Executive Committee als DGM-Kandidat für die Wahlliste der Generalversammlung vorgeschlagen.

c) Dr Schepp berichtet, daß das EU-Projekt MatNet von den Experten der EU genehmigt worden ist, daß aber der Gesamtförderbetrag von 320000 EUR als zu hoch angesehen wurde. Nach mehrwöchigen Vertragsverhandlungen wurde Einigung über einen Betrag von 257000 EUR erzielt. Der unterschriftsreife Vertrag wird erst im Herbst erwartet.

8. Fachausschüsse

a) Als Leiter des Fachausschusses „Ziehen“ wird Dr Hermann Gummert von den hde-Metallwerken Menden bestätigt.

b) Als Leiter des Fachausschusses „Computersimulation“ wird Dr Franz Roters vom MPI Düsseldorf bestätigt.

9. Advanced Engineering Materials

Dr Schepp und Prof Singer berichten, daß die Zeitschrift sehr gut aufgenommen wird. Allerdings lassen sich nach insgesamt 8 Ausgaben noch keine Mitgliederneueintritte eindeutig zuordnen. Prof. Petzow betont, daß seine ursprüngliche Sorge, die AEM werde mit der Zeitschrift für Metallkunde zu stark konkurrieren, nicht begründet war. Offensichtlich sprechen die beiden DGM-Zeitschriften unterschiedliche Leserkreise erfolgreich an. Er kündigt an, daß er seine positive Einschätzung auf der Mitgliederversammlung vortragen werde.

10. Herbstveranstaltungen

a) Junior Euromat 2000

Dr Schepp berichtet, daß der Call for Paper mit 340 Beiträgen außerordentlich erfolgreich war. Neu ist bei dieser 5. Veranstaltung seit 1992, daß die mittel- und osteuropäischen Studenten dabei deutlich in der Überzahl sind (75%).

b) Zur internationalen Metallographie-Tagung EURO-MET in Saarbrücken werden 300-350 Teilnehmer erwartet.

c) Materials Week 2000: Wie schon bei der Bewertung der Budgetzahlen gibt Dr Schepp an, daß die Materials Week den Umfang der EUROMAT wahrscheinlich nicht erreichen wird. 850 Paper stehen 1400 Paper gegenüber. Die gleichzeitig stattfindende Magnesium-Tagung nimmt daran allerdings einen unverhältnismäßig hohen Anteil. Insgesamt werden nicht mehr als 1500 Teilnehmer erwartet (EUROMAT: 1950). Die Zahl der Aussteller der Materialica entspricht dem Niveau des Vorjahres.

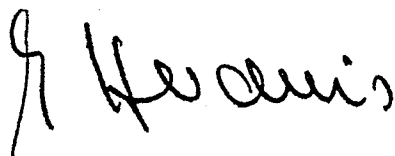
d) Auch die internationale Strangguß-Tagung Continuous Casting weist weniger Paper als vorgesehen auf. Hier werden etwa 200 Teilnehmer erwartet.

11. Kommerzielle Fremdveranstaltungen

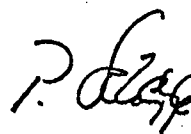
Prof Petzow berichtet von seiner Teilnahme beim „Werkstoff-Kongress“ des IIR in Stuttgart. Trotz sehr hohem Preisniveau (1.5 Tage für 4200,- DM) seien die etwa 60 Teilnehmer mehrheitlich durchaus nicht dem Top-Management zuzurechnen gewesen. Fachlich nicht befaßte Anwender hätten sich über den neuesten Stand auf verschiedenen Gebieten der Werkstofftechnik informieren wollen. Der Vorstand ermuntert den Geschäftsführer, auch Veranstaltungen dieser Art zu konzipieren und den Markt zu erkunden. Um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden, könnten diese Veranstaltungen gegebenenfalls auch über MatInfo GmbH durchgeführt werden.

8. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 8.12.00, 13:00 in der Geschäftsstelle in Frankfurt statt.



Dr. Heraeus
Vorsitzender



Dr. Schepp
Geschäftsführer